



Rothaus

## DAKOSY-Referenz: Rothaus AG

### Integrierte EMCS-Abwicklung bei der Rothaus AG

Vier verschiedene Biersorten werden von der Badischen Staatsbrauerei Rothaus AG hergestellt und vertrieben. Zu den Hauptabsatzmärkten des Unternehmens gehören neben Deutschland die Schweiz, Italien, Großbritannien, Frankreich und Österreich. Für den Versand in die europäischen Nachbarländer ist das Unternehmen seit dem 1. Januar 2011 verpflichtet, das europäische IT-Kontrollverfahren EMCS (Excise Movement and Control System) zu nutzen. Grundsätzlich betrifft das EMCS-Verfahren alle Unternehmen, die verbrauchssteuerpflichtige Waren unter Steueraussetzung innerhalb der EU befördern wollen. Betroffen sind neben den Bierbrauereien auch Unternehmen, die Energieerzeugnisse, Branntwein, branntweinhaltige Waren und Tabakwaren transportieren. Ab dem 1. Januar 2012 gilt das Verfahren auch für Transporte innerhalb Deutschlands.

Die Rothaus AG hat das EMCS-Verfahren schlank und elegant in ihre Unternehmensabläufe integriert. Seit der im Spätsommer 2011 erfolgten Einführung des neuen Warenwirtschaftssystems INTEGRA des ERP-Anbieters ORGA-SOFT startet die Rothaus AG ihre EMCS-Versandvorgänge direkt aus dem Warenwirtschaftssystem heraus. Sobald dem Mitarbeiter in der Exportabteilung alle für die EMCS-Abwicklung notwendigen Daten vorliegen, reicht eine einmalige Eingabe und die EMCS-Versandmeldungen fließen über eine Schnittstelle in die EMCS-Lösung ZODIAK von DAKOSY. Von dort werden die Daten automatisiert an das EMCS-System der deutschen Zollverwaltung gesendet. Die vom Zoll als Antwort erzeugten Bestätigungen (Genehmigungen der Transporte) werden von ZODIAK-EMCS in das Warenwirtschaftssystem von Rothaus weitergeleitet. Zur Kontrolle kann sich der Anwender nach dem Senden aus dem Warenwirtschaftssystem direkt in ZODIAK-EMCS einloggen, die Vollständigkeit und die Sendebereitschaft der EMCS-Vorgänge überprüfen und den Sendeprozess an EMCS manuell auslösen.

### Über die Rothaus AG

- >> Die Badische Staatsbrauerei Rothaus AG mit Sitz in Grafenhausen-Rothaus ist die bekannteste regionale Brauerei im Schwarzwald. Die Produktpalette umfasst vier verschiedene Biersorten, wobei das Pilsbier „Tannenzäpfle“ mit über 80% am Gesamtumsatz der größte Umsatzträger ist. Im Jahr 2010 lag der Bierabsatz der Rothaus AG bei über 850.000 Hektolitern. Etwa die Hälfte davon verkauft Rothaus zwischen Lörrach, Konstanz und Karlsruhe, weitere 40 Prozent in Baden-Württemberg. Die verbleibenden zehn Prozent vertreibt die Brauerei außerhalb Baden-Württembergs. Neben Deutschlands Großstädten erfreut sich das Bier in der Schweiz, Italien, Großbritannien, Frankreich und Österreich zunehmender Beliebtheit.

Klaus Kaltenbach, IT-Leiter der Rothaus AG, ist mit der integrierten EMCS-Abwicklung sehr zufrieden: „Wir haben das neue Warenwirtschaftssystem erst vor einigen Wochen eingeführt. Die Integration der EMCS-Abläufe hat reibungslos geklappt. Bei den ersten EMCS-Versandmeldungen mussten wir die Daten in ZODIAK-EMCS vervollständigen. Da wir auf die Lösung über das Internet einfach zugreifen können, war das kein Problem. Inzwischen läuft der Kommunikationsprozess reibungslos. Sehr schön ist darüber hinaus, dass das ERP-System auch eine Schnittstelle zu der ATLAS-Zollsoftware von DAKOSY anbietet, so dass wir die Ausfuhranmeldungen für unsere Exporte in die Schweiz ebenfalls direkt aus dem System über DAKOSY an ATLAS senden können. Über die Zusammenarbeit mit DAKOSY sind wir ausgesprochen zufrieden. Sobald Fragen aufkommen, wenden wir uns an unseren Ansprechpartner in Freiburg oder an den Support und erhalten umgehende und kompetente Unterstützung.“